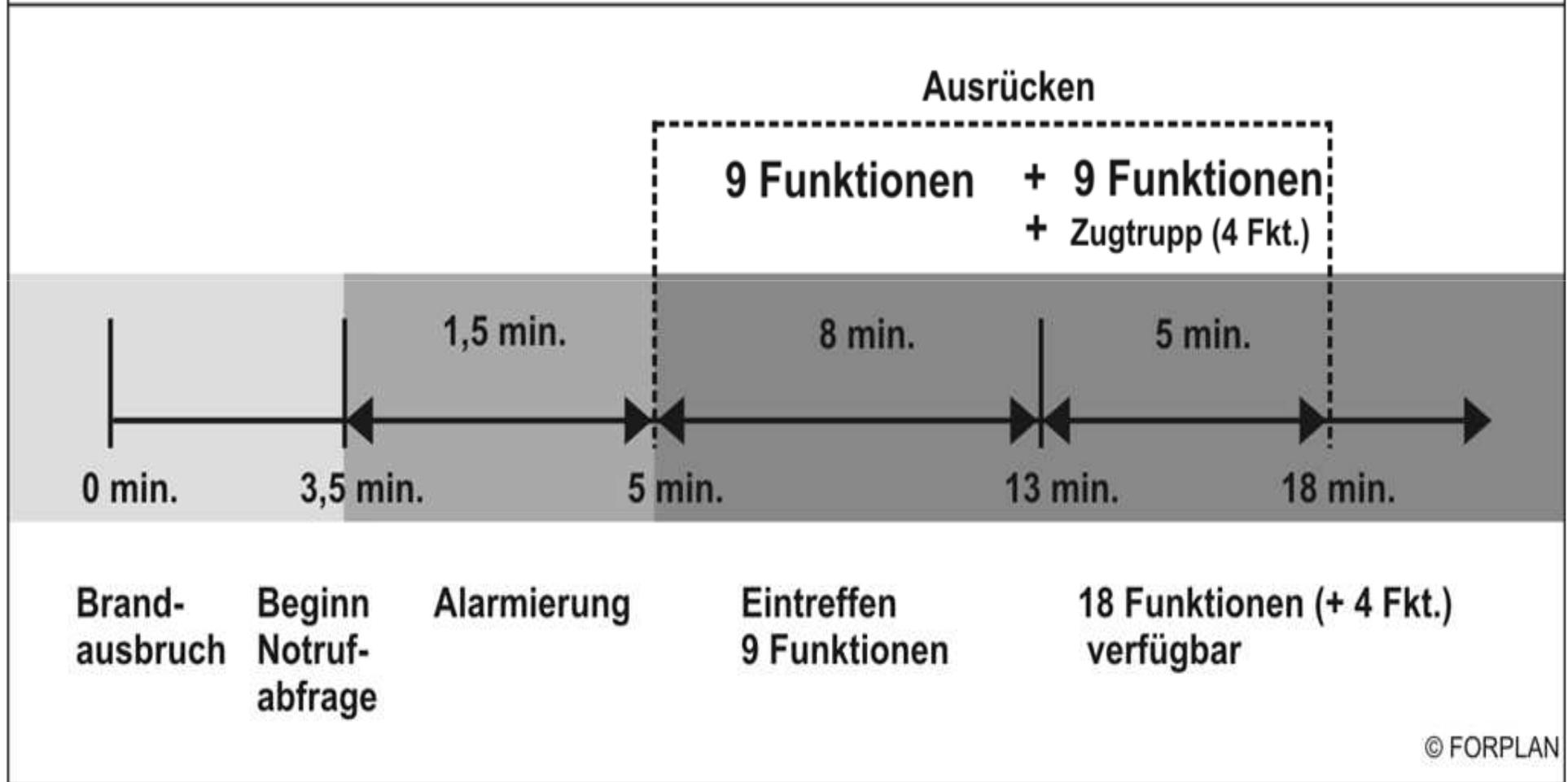


Fahrzeugbeschaffung eines Vorauslöschfahrzeugs (VLF)

- Hilfsfrist -



**Beispiel: Zimmerbrand Menschenleben in Gefahr,
Büscher Str. (OT Mühleip)**

Ist Zustand

- Ein zentraler Standort der Feuerwehr Eitorf:
- Brückenstr. 27
- Ausrückzeit des ersten Löschfahrzeug:
- An Werktagen im Durchschnitt 6 Minuten (zu ungünstigen Zeitpunkten auch höher).

**Beispiel: Zimmerbrand Menschenleben in Gefahr,
Büscher Str. (OT Mühleip)**

Ist Zustand

- Dienstag 10:00 Uhr Büscher Str. (OT Mühleip)
- Gemeldeter Zimmerbrand mit Menschenleben in Gefahr
- Alarmierung durch die Feuer- u. Rettungsleitstelle eines Löschzuges der Feuerwehr Eitorf
- Zwischen Brandausbruch und Alarmierung der Feuerwehr liegen 5 Minuten

**Beispiel: Zimmerbrand Menschenleben in Gefahr,
Büscher Str. (OT Mühleip)**

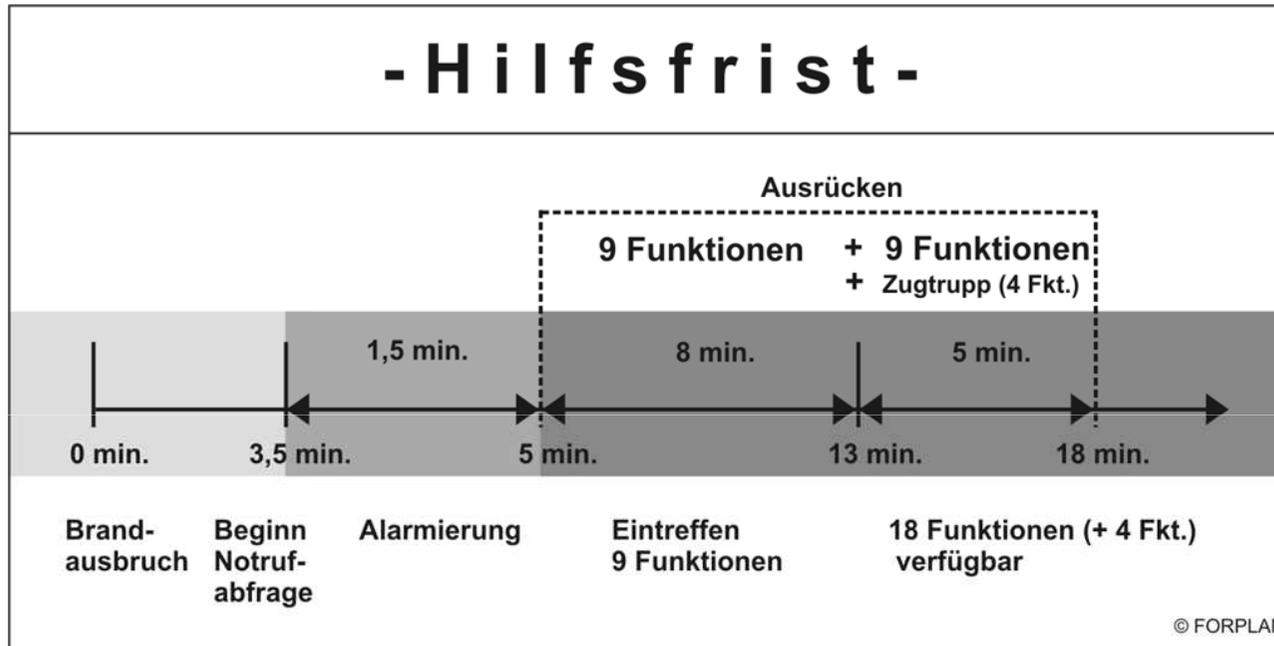
Ist Zustand

■		HLF	Stärke 1:5
■		Ausrückzeit	10:11 Uhr
■		Eintreffzeit (Fahrzeit 6 Min)	10:17 Uhr
■		DLK	Stärke 1:2
■		Ausrückzeit	10:13 Uhr
■		Eintreffzeit (Fahrzeit 6 Min)	10:19 Uhr
■		LF	Stärke 1:5
■		Ausrückzeit	10:16 Uhr
■		Eintreffzeit (Fahrzeit 6 Min)	10:22 Uhr
■		TLF	Stärke 1:2
■		Ausrückzeit	10:19 Uhr
■		Eintreffzeit (Fahrzeit 6 Min)	10:25 Uhr

Gemeinde Eitorf 32.1 / Feuerwehr

Beispiel: Zimmerbrand Menschenleben in Gefahr, Büscher Str. (OT Mühleip)

Ist Zustand



- Die ersten 9 Funktionen sind nach 19 Minuten eingetroffen



Stärke 1:5

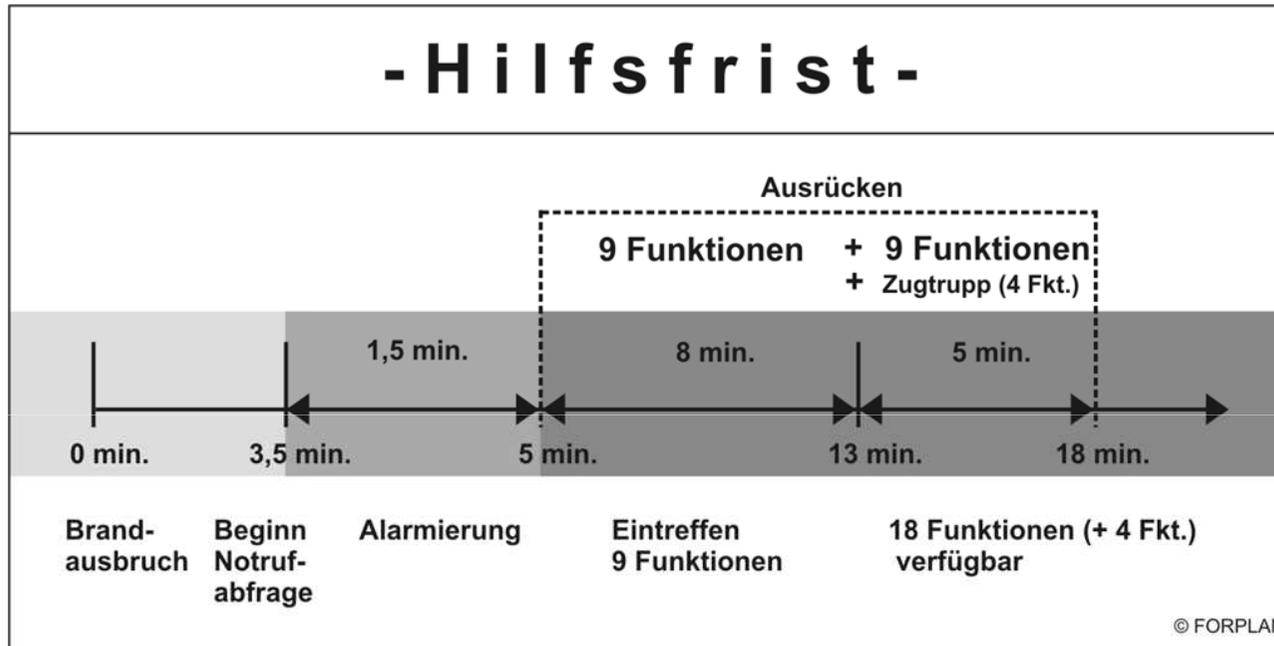


Stärke 1:2

Gemeinde Eitorf 32.1 / Feuerwehr

Beispiel: Zimmerbrand Menschenleben in Gefahr, Büscher Str. (OT Mühleip)

Ist Zustand



- 18 Funktionen sind nach 25 Minuten eingetroffen

■ Stärke 1:5



Stärke 1:2



Stärke 1:5



Stärke 1:3



Gemeinde Eitorf 32.1 / Feuerwehr

Maßnahmen zur Verbesserung der Situation an Werktagen

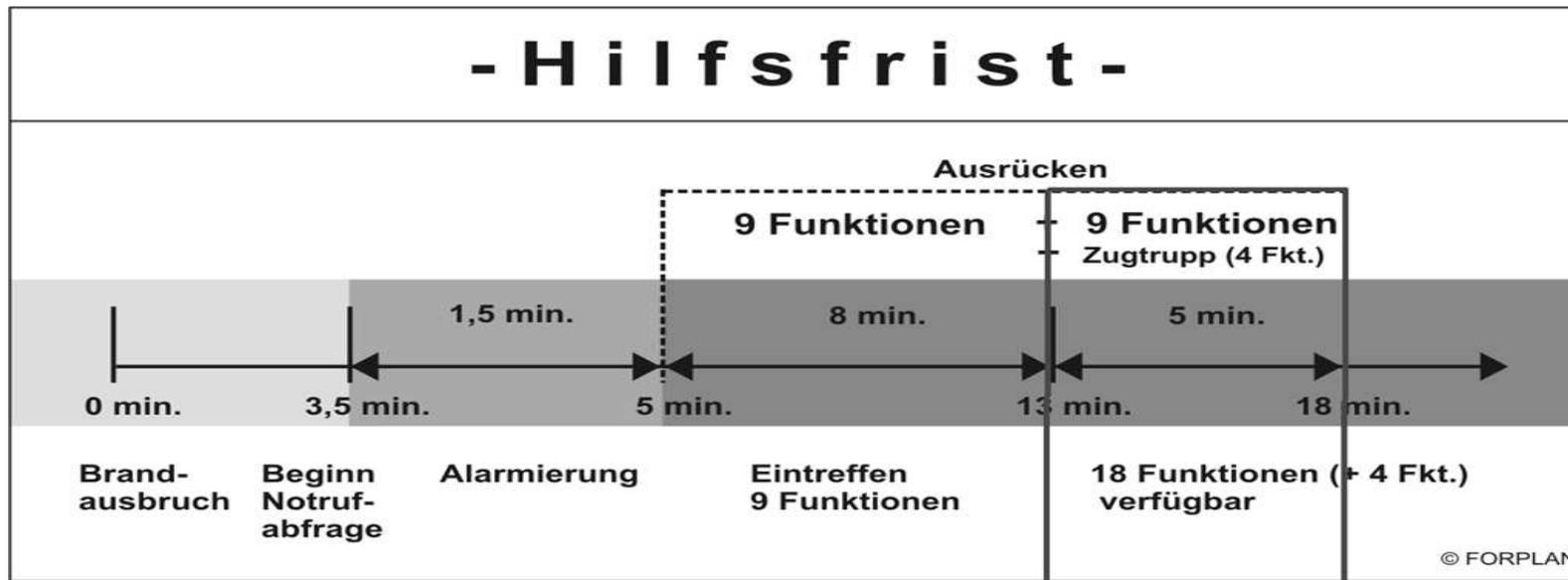
- Erweiterung des Löschzug um ein schnelleres Vorauslöschfahrzeug (VLF)
- Neues Einsatzkonzept

Vorauslöschfahrzeug



- Max. 7,5 t
- Besatzung 1:3
- Löschwassertank ca. 1000 Liter
- Geräte für Erstmaßnahmen bei Verkehrsunfällen

Änderung des Einsatzkonzeptes bei Zimmerbränden



- Die ersten 9 Funktionen werden aus 2 Fahrzeugen gebildet



VLF

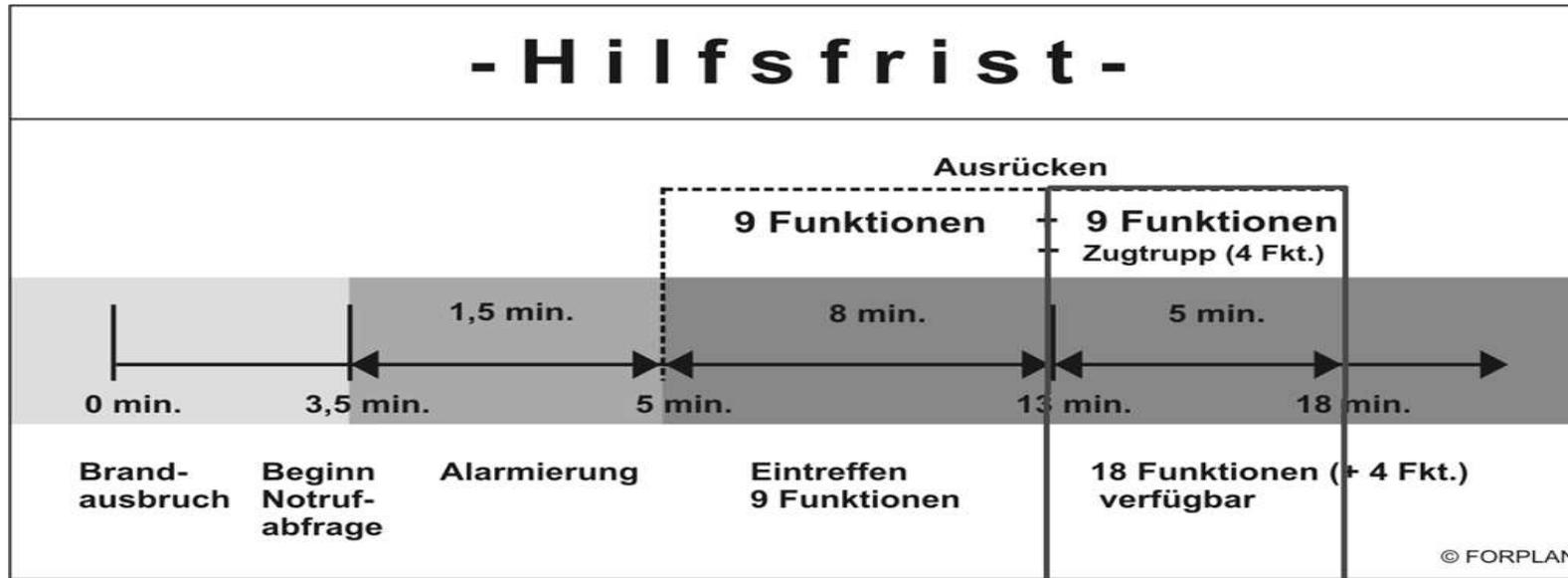
Stärke 1:3



HLF

Stärke 1:4

Änderung des Einsatzkonzeptes bei Zimmerbränden



- Die weiteren 9 Funktionen werden aus folgenden Fahrzeugen gebildet



DLK

Stärke 1:2



LF

Stärke 1:5

Änderung des Einsatzkonzeptes bei Zimmerbränden



VLF

Stärke 1:3

- Frühere Ausrückzeit (weniger Personal)
Ziel 3-4 Minuten
- An der Einsatzstelle:
- Erkundung
- Stellt den Atemschutz zur Menschenrettung.
- Vorbereitung Löschangriff und
Menschenrettung unter Atemschutz.

Änderung des Einsatzkonzeptes bei Zimmerbränden



HLF

Stärke 1:4

- Ausrückzeit: Ziel max. 6 Minuten
- An der Einsatzstelle:
- Unterstützung VLF
- Stellt den Sicherungstrupp für den Atemschutztrupp des VLF.
- Stellt die Löschwasserversorgung für das VLF sicher.

Änderung des Einsatzkonzeptes bei Zimmerbränden



- DLK Stärke 1:2
- Ausrückzeit: Ziel max. 8 Minuten



- LF Stärke 1:5
- Ausrückzeit: Ziel max. 10 Minuten

- Beide Fahrzeuge stellen an der Einsatzstelle die zweite Gruppe.

Änderung des Einsatzkonzeptes bei Zimmerbränden



- Vorteile durch das VLF
- Kürzere Eintreffzeiten im gesamten Gemeindegebiet
- Schnellere Hilfe für die Bürger

